

Wissen zu den Figuren

➔ Aufgaben

a) Lies folgende Aussagen und kreuze die richtigen an.

		richtig	falsch
1	Bogi hat seinen Spitznamen wegen des Schauspielers Dirk Bogarde.		
2	Motte kennt Bogi seit der Grundschule.		
3	Bogi überspringt einE Klassenstufe und wird Mottes Klassenkamerad.		
4	Motte nennt seinen FReund oft auch Bogator.		
5	Nach einem Urlaub ist BogI nicht mehr derselbe.		
6	Bogi erkrAnkt am Non-Hopkins-Lymphom.		
7	Bogi hat sein STofftier Lucky in der Klinik dabei.		
8	Bogi macht Motte keine Vorwürfe, weil er ihn so selten beSucht.		
9	Bogi ist eiN wehleidiger Patient.		
10	Motte fühlt sich bei Bogi in der Klinik wie in einer anderen WeLt.		
11	Motte ist sich sehr unsicher, ob Jacqueline in ihn verliebt ist.		
12	Motte lässt an seinem 17. Geburtstag seiner sprachlichen Kreativität freien Lauf und schreibt einen Liebesbrief.		
13	Walkis Schwester Manuela übergibt Jacqueline Mottes LiEbesbrief.		
14	Motte lädt JacquelinE in den Kinofilm <i>Lovestory</i> ein.		
15	Jacqueline hält Motte mit dem Engländer Callum zum Narren.		
16	Es kommt vor, dass Motte seinen Freund gedanklicH verdrängt.		
17	Motte empfindet die peinliChe Erfahrung als schlimmste seines Lebens.		
18	Motte verliebt sich auf den ersten Blick iN Steffi, da sie aussieht wie David Bowie.		
19	Bogi weiß, dass Motte Steffis Narben „untersucht“ hat.		
20	Steffis Narben rühren von einem Unfall in der Grundschulzeit her.		
21	Motte ist beeindruckt von Steffi, z. B. von ihren WoRtspielen.		
22	Frau Schnellstieg wünscht sich, dAss Motte sich mehr um Bogi kümmere.		
23	Mottes Vater kümmert siCh sehr um seinen Sohn.		
24	Mottes Vater fällt die TreNNung von seiner Familie nicht ganz leicht.		
25	Frau SchumacHer nimmt an Bogis Schicksal keinen Anteil.		
26	Motte lernt von Walki vieles, was nicht gesUnd ist.		

27	Motte hält Jan nicht für sehr klug, ma G ihn aber als guter Freund.		
28	Bogi und Motte be W undern den Direktor des Brahms-Gymnasiums.		
29	Sportlehrer Kragler ist kein guter Pä D agoge.		
30	Walki rächt sich an Lehrer Kragl E r für das, was er seinem Bruder Uwe angetan hat.		
31	Motte schätzt Frau Standfuss sehr und respektiert sie trotz ihrer ungewöhnlichen Eigenheiten.		
32	Motte irrt nach Bogis Tod an verschiedenen O R ten herum.		
33	Er holt zu Hause die Am S elfelder-Flaschen und betrinkt sich.		
34	Motte sucht T r ost bei Meinhardt und Gitti Vogt.		
35	Währ E nd des Schullandheim-Films weint er laut.		
36	Motte bewundert Bogi für seine Zukun F tspläne.		
37	Er bricht ins Freibad ein u N d wird von Günter Reuser, dem Bademeister, ertappt.		
38	Motte ist lebensmüde und stürzt sich im F R eibad vom Zehner.		
39	Motte verbringt drei M onate in einer geschlossenen psychiatrischen Klinik.		
40	Ni E mand darf zu ihm.		
41	Frau Schumacher fährt alleine zur Trauerfeie R .		
42	An der Tr A uerfeier hält Steffi stellvertretend für Motte ein Grußwort.		
43	Sie spie L t den Song Blackbird vom Rekorder ein.		
44	Frau Schumachers neuer Partner Di E tmar ist Motte unsympathisch.		
45	M otte findet durch Steffi wieder zu seiner Sprache und in die Lebenswirklichkeit zurück.		

b) Markiere die fettgedruckten Buchstaben der richtigen Aussagen mit grün. Notiere sie in umgekehrter Reihenfolge, also absteigend nummeriert (beginnend auf dieser Seite), in der folgenden Zeile:

c) Nun kannst du einen erläuternden Satz zur Lösung in Nummer 2 schreiben.

d) Gegenprobe! Markiere die fettgedruckten Buchstaben der falschen Aussagen mit orange. Wie sind sie angeordnet?

e) Notiere auch hier die Lösung.

Figurenkonstellation

Das „Kleeblatt“

Bogi

Jan

Walki



Wichtige Figuren, zu denen Motte eine gute, vertrauensvolle Beziehung hat:

1. Figur

Verhältnis:

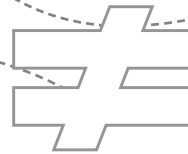
2. Figur

Verhältnis:

3. Figur

Verhältnis:

Figuren, zu denen Motte keine gute Beziehung hat:



1. Figur

Verhältnis:

2. Figur

Verhältnis:

3. Figur

Verhältnis: